



**AWO Kulturhaus Babelsberg**  
Karl-Liebknecht-Straße 135  
14482 Potsdam

Telefon: 0331. 704 926 2  
Fax: 0331. 704 926 3  
Kartenreservierung: 0331. 704 926 4  
E-Mail: [kulturhaus@awo-potsdam.de](mailto:kulturhaus@awo-potsdam.de)  
Web: [www.kulturhausbabelsberg.de](http://www.kulturhausbabelsberg.de)

\*gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

## **Ausstellungen Oktober - November 2022**

### **Treppenhausgalerie:**

#### **Time Square Nowawes**

#### **Historische Ansichten des Babelsberger Stadtzentrums**

Durch jahrelanges Sammeln von Nowaweser Motiven und in Zusammenarbeit mit dem Sammler Klaus Hellenthal ([grussauspotsdam.de](http://grussauspotsdam.de)) ist eine neue historische Ausstellung entstanden, die das Zentrum von Babelsberg, vor 1938 als Stadt Nowawes bekannt, in den Fokus nimmt. Gezeigt werden zum Teil seltene Postkartenansichten der Hauptkreuzung Rudolf-Breitscheidt- Straße (damals Lindenstraße) und Karl-Liebknecht-Straße (damals Priesterstraße), an der seit 1899 das ehemalige Rathaus Nowawes (heutiges AWO Kulturhaus Babelsberg) steht, welche damals schon einen Hauptknotenpunkt darstellte. In Adaption zur Metropole New York, wollen wir diesen Hauptknotenpunkt, den Time Square von Nowawes, unter die Lupe nehmen: Wie hat sich die Kreuzung damals 1898 bis heute baulich verändert? Welche unterschiedlichen Perspektiven gab es? Welche Eindrücke und Bilder gab es da und in der näheren Umgebung? Die Ausstellung stellt eine Zeitreise in die Vergangenheit des unmittelbaren Platzes dar, wo sie auch zu sehen ist und gibt der Babelsbergerin und dem Babelsberger die Möglichkeit, sich den Kiez in einer längst vergangenen Zeit anzusehen.

Unser Dank geht an Klaus Hellenthal ([grussauspotsdam.de](http://grussauspotsdam.de)), an Ivo Olias, Silvia und Roland Gural, an Monika Noske, Eveline Sadowski und Ingrid Böhm, die die Ausstellung mit Beiträgen unterstützt haben.

**Ausstellungszeitraum: 14.04.2022 - 31.03.2023, Mo-Fr. 8:00 - 22:00 Uhr**

>Eintritt frei

---

## **Salon-Lounge:**

### **Ausstellung: Sieh, das Schöne liegt so nah...! - Malerei von Katrin Seifert**

In Zeiten von Corona und Wetterturbulenzen fällt das Wegfahren immer schwerer. Doch die Sehnsucht bleibt. Katrin Seifert holt mit ihren Bildern Traumziele in Ihre vier Wände, wenn Sie wollen, aber zumindest erst einmal in die Lounge des AWO-Kulturhauses Babelsberg. Dabei stützt sie sich auf ihre Ausbildung als Diplom-Wandmalerin, aber auch auf ihre Lust des Umgangs mit kräftigen Farben. Besonders hinterließen Fahrten nach Italien bei ihr Eindrücke und spiegeln sich in ihren Motiven wider. Und Sanssouci liebt Italien! Fast alle Leinwände sind auch als Raumillusion tapezierbar oder als solche bestellbar.

Besichtigungszeiten: Mo-Do 11-17 Uhr\*, \*bitte im Büro, 2. OG melden

Gruppen werden um Anmeldung gebeten:

0331- 7049264 (Büro des AWO-Kulturhauses)

Künstlerin: Katrin Seifert | Insta: katrinseifert\_art

**Ausstellungszeitraum: 29.09. - 25.11.2022**

**Eintritt frei**

## **Veranstaltungen Oktober - November 2022**

**Samstag, 1.10.22, 11 Uhr, Saal**

**Kindertheater: „Reisende Charaktere“ – ein Theaterstück in litauischer Sprache**

Die pädagogische, interaktive Aufführung des Jugendtheaters Klaipėda für Kinder reist nach Deutschland!

Diese Aufführung ist ein interaktives und fesselndes Spiel, in das die Kinder selbst einbezogen werden. Verschiedene Figuren, die jeder gut kennt, werden lebendig und reisen nach Deutschland, um die dort lebenden Kinder zu treffen. Sie sorgen für ein lebendiges und mitreißendes Spektakel! Die Schauspieler überraschen mit ihrer Musikalität, akrobatischen Stunts und unerwarteten Streichen und regen die Fantasie an.

Das Ziel dieser pädagogischen Aufführung, die vom üblichen Rahmen der Aufführungen abweicht, ist es, das Theater nicht nur als ernsthafte Kunst, sondern auch als lebendiges, interessantes und wertvolles Spiel zu präsentieren.

Sprache: litauisch

Darsteller: Vaiva Kvedaravičiūtė, Simonas Lunevičius, Justina Burakaitė, Evelina Šimelionė, Jūratė Martinaitytė

Die Aufführung ist für Kinder bis zu 12 Jahren geeignet.

Dauer: 40 min.

Eintrittskarten: für Kinder unter 5 Jahren 6 Euro. Für Kinder und Erwachsene ab 6 Jahren 10 Euro. 30 % Rabatt für Mitglieder der Gemeinschaft.

---

**Samstag, 1.10.22, 18 Uhr, Saal**  
**„Kreutzer-sonate“ – ein Theaterstück in litauischer Sprache**

Die Inszenierung des Regisseurs V. Masalski basiert auf der Kurzgeschichte "Die Kreutzer-sonate" von Leo Tolstoi.

Einige halten Leo Tolstois Kurzgeschichte "Die Kreutzer-sonate" für sein bestes Werk, während andere im Gegensatz dazu die darin zum Ausdruck gebrachten Ideen ablehnen. Dieses skandalöse Werk verbindet leidenschaftliche Liebe, Eifersucht und Gesellschaftskritik.

Der Zug löst ein Gespräch über Liebe, die Stellung der Frau, häusliche Konflikte und Gewalt aus. Ein Passagier, der lange geschwiegen hat, spricht über seine unglückliche Ehe. Er heiratete eine jüngere Frau, die ihn mit ihrer jugendlichen Schönheit und Unschuld bezauberte. Da die Beziehung des Paares von Streitigkeiten, Auseinandersetzungen und Zwietracht geprägt ist, ist der Ehemann von seiner Liebe und seiner Ehe enttäuscht und gesteht, dass er seine Frau in einem Anfall von Eifersucht und Hass getötet hat, weil sie mit einem Geiger zusammen war und Musik machte.

Das Geständnis des Mannes, der seine Frau ermordet hat, wird von dem klassischen russischen Schriftsteller Leo Tolstoi in seiner Kurzgeschichte "Die Kreutzer-sonate" erzählt. Im Spannungsfeld zwischen Feminismus und Frauenhass berührt die Autorin eine Reihe aktueller Themen: Familienbeziehungen, Gleichberechtigung, Liebe, Leidenschaft und Gewalt. Eine veröffentlichte Kurzgeschichte löste wegen ihrer Ansichten über Ehe und Familienwerte einen internationalen Skandal aus und wurde sowohl in Russland als auch in den USA verboten.

"Die Kreutzer-Sonate, in der es um menschliche Beziehungen, Liebe, Sex, Eifersucht und Paranoia geht, wird auf der Bühne des Jugendtheaters Klaipėda wiederbelebt. Die Geschichte schildert den Konflikt zwischen sexuellem Begehren und moralischen Zwängen, wirft Fragen auf, die oft nicht beantwortet werden können, wollen oder können.

Sprache: litauisch

Darsteller: Simonas Lunevičius, Vaiva Kvedaravičiūtė, Renata Valčik  
Lichtdesigner: Julius Kuršis

Ab 14 Jahren.

Dauer: 20 min

**Eintrittskarten: 16 Euro**

30 % Rabatt für Mitglieder der Gemeinschaft.

<https://kdt.lt/event/kreicerio-sonata/>

---

**Mittwoch, 5.10.2022, 19 Uhr, Lounge**

**Babelsberger Köpfe – Vortrag „Stobwasser“**

Eine Veranstaltung des Förderkreises Böhmisches Dorf Nowawes und Neuendorf e.V.

**Eintritt frei**

---

**Donnerstag, 20.10.22, 20 Uhr, Saal**

**Jazzreihe Babelsberg feat. Ramiro Zayas Ensemble  
New Argentinian Jazz - anschließend Jamsession**

2. Konzertteil: offene Jam Session

Ramiro Zayas ist ein argentinischer Pianist und Komponist, ausdrucksstark in seiner Interpretationskunst und vielfältig in seinem komponierenden Können. Er ist zweifelsohne einer der neu gekommenen internationalen Künstler, der die Kunstszenen der Musikhauptstadt Berlin weiter bereichern wird. Davon konnte er bereits bei «Rio Interior», seiner ersten in 2019 produzierte CD, mit herausragenden Virtuosen der Buenos-Aires-Jazz-Szene, seine begeisterten Zuhörer überzeugen.

An diesem besonderen Musikabend interpretiert das Ramiro-Zayas-Ensemble Meisterwerke der lateinamerikanischen Musiktradition, spannend mit freien und virtuosen Improvisationen geladen, in denen der Jazzgeist, impressionistische Farben und das Wesen der Messiaen-Musik zu spüren sind.

Isak Ingvarsson – sax  
Ramiro Zayas – piano  
Lisa Hoppe – doublebass  
Leo Gerstner – drums

Links: [www.ramirozayas.com](http://www.ramirozayas.com)

Foto by @antontalphoto

Im Anschluss des ca. 1 stündigen Konzertes, gibt es, wie gewohnt, die Jamsession, bei der alle interessierten Musiker eingeladen sind, mitzumachen. Musiker können sich für die Session anmelden und kommen auf die Gästeliste! E-Mail an [kulturhaus@awo-potsdam.de](mailto:kulturhaus@awo-potsdam.de)

Beschränkte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung notwendig unter +49 331 7049264

**Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (erm.)**

---

**Samstag, 22.10.22, 19 Uhr, Saal**

**Konzert: Eintauchen in den Abgrund  
Trio für Violine, Violoncello und Klavier**

Alexandra Raikhlina | Violine  
Liubov Ulybysheva | Violoncello  
Daniel Grimwood | Klavier

Das Zusammenspiel der drei Musiker:innen des Brundibár Arts Festival (das einzige jährliche Festival in Großbritannien, das sich der Feier von Musik und Kunst widmet, die von Opfern des Holocaust geschaffen wurden) zeichnet sich durch ein stimmiges musikalisches Konzept, eine brillante Ausführung sowie eine klangliche Sensibilität aus. Das abwechslungsreiche Programm besteht aus Werken von Henriette Bosmans, Ursula Mamlok, Colaoco Osorio-Swaab und Fania Chapiro: die vier kamen aus sehr

unterschiedlichen Hintergründen, aber alle waren Jüdinnen, Komponistinnen, deren Leben und Karriere stark von der Tortur des Durchlebens und Überlebens des Holocaust geprägt waren.

„Wir möchten ihnen die Anerkennung zukommen lassen, die sie verdienen und haben völlig unbekannte Werke dieser vier Frauen ausgewählt, um sie aufzunehmen (nie zuvor aufgenommen oder sogar veröffentlicht) und aufzuführen. Wir können es kaum erwarten, einem neuen Publikum auf der ganzen Welt ihre schöne Musik vorzustellen!“ sagen die Festivalleiter:innen.

Henriëtte Bosmans (1895-1952)  
Sonate für Violine und Klavier

Fania Chapiro (1926-1994)  
Sonate für Violoncello und Klavier Nr.2 (1956)

Ursula Mamlok (1923-2016)  
Panta Rhei (Time in Flux), 1981, für Violine, Violoncello und Klavier

Colaoco Osorio-Swaab (1881-1971)  
Trio für Violine, Violoncello und Klavier

Dauer der Veranstaltung: ca. 90 Minuten inklusive Pause  
Beschränkte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung notwendig unter +49 331 7049264 bzw. über Mail [kulturhaus@awo-potsdam.de](mailto:kulturhaus@awo-potsdam.de)

**Eintritt: 20 Euro / 15 Euro (erm.)**

---

**Samstag, 29.10.22, 20 Uhr, Saal**

**Howrah Express - klassisches indisches Konzert  
Klassische indische Musik auf Sitar und Tabla**

Indische Ragas – das sind Melodien von Tag und Nacht, Licht und Schatten, Sonne und Mond. Farbige Verwirbelungen treffen auf strenge Strukturen, filigrane Ornamentierungen auf starke Klangfundamente. Ein Raga ist ein komplexes musikalisches Stimmungsbild, das mit den Tages- und Jahreszeiten korrespondieren und vom Musiker im freien Vortrag entworfen wird.

Der Sitarist Sebastian Dreyer schöpft aus dem reichen Raga-Fundus und präsentiert traditionelle Melodien für die Abendstunden. Tablaspieler Ashis Paul aus Kolkata lotet mit seinem Spiel die Möglichkeiten seines Instruments und der indischen klassischen Rhythmik aus. Mit dem Saiteninstrument Sitar und dem Trommelpaar Tabla werden die populärsten Instrumente der indischen klassischen Musik zu erleben sein, deren Klänge auch die westliche Welt bereits seit Generationen immer wieder begeistern.

**Pressestimmen:**

" Sebastian Dreyer bot eine faszinierende Interpretation des Ragas Madhuvanti auf der Sitar dar und entrückte die Liebhaber der klassischen indischen Musik mit seiner feinsinnigen Melodieführung." The Statesman, Kolkata (2016)

„Sebastian Dreyer ließ mit seiner Sitar die Luft vor Hitze flirren, empfand Trägheit und Schwere der schwülen Tropenluft nach, ließ die Konturen verschwimmen, [...] faszinierte das Publikum mit seinem exzellenten Sitar-Spiel“ Märkische Allgemeine Zeitung (2011)

weitere Informationen unter: [www.sebastian-dreyer.de](http://www.sebastian-dreyer.de)

[www.facebook.com/sebastiandreyersitar](https://www.facebook.com/sebastiandreyersitar)

[www.youtube.com/user/SebastianDreyer](https://www.youtube.com/user/SebastianDreyer)

Beschränkte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung erwünscht unter +49 331 7049264 oder E-Mail an [kulturhaus@awo-potsdam.de](mailto:kulturhaus@awo-potsdam.de)

---

**Samstag, 12.11.22, 9:30 – 15 Uhr, Saal**

**Diskussionstag: Mehr Frauen in der Politik  
Eine Veranstaltung des Vereins Frauen aufs Podium e. V.**

Der Verein Frauen aufs Podium setzt mit seiner Arbeit neue Impulse für die Gleichstellung. Für unsere Programme, Kampagnen und Projekte recherchieren wir interessante Ideen, entwickeln sie weiter und setzen sie gemeinsam mit Ihnen und unseren Kooperationspartner:innen praktisch um. Wir beziehen alle Menschen mit ein, um so die Chancengleichheit in allen Bereichen unserer Gesellschaft zu beschleunigen.

Programm und Anmeldung unter: <https://frauenaufspodium.org/events/>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Frauen aufs Podium e.V.

---

**Sonntag, 13.11.22 um 11 und 16 Uhr im Saal**

**Die kleine Raupe – Toll und Kirschen**

An einem schönen Sonntagmorgen schlüpft die Raupe Niemalssatt. Sie macht sich auf den Weg, um Futter zu suchen. Doch herrje, sie ist bei Karfunkel in der Küche gelandet und die will einen Obstkuchen backen. Aber so eine kleine Raupe kann so eine Karfunkel ganz prima um den Finger wickeln. Von Montag bis Sonntag frisst sie sich rund und kugelig. Dies ist ein Puppen- und Schauspiel für die Kleinen. Hier werden wir uns mit den Tagen der Woche, den Farben und den Zahlen auf sensible und heitere Art beschäftigen.  
ab 2,5 Jahren

Mehr Information: [Toll und Kirschen](#)

**begrenzte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung notwendig unter 0331-7049264**

**Eintritt: 5,50 Euro**

---

**Donnerstag. 17.11.22, 20 Uhr, Saal  
Jazzreihe Babelsberg feat. Quartett Cvijovic / Siegel / Thölert / Lin  
mit audioreaktiver Visuellen-Kunst  
anschließend offene Jamsession**

MusikerInnen: Lixue Lin-Siedler (Guzheng), Misha Cvijovic (Flügel, Komposition), Marcel Siegel (Kontrabass, Visuelle-Kunst), Matti Thölert (Schlagzeug)

Diese Performance bietet den Gästen ein Erlebnis mit Musik der chinesischen Zither Guzheng, kombiniert mit Flügel,[nbsp] Kontrabass und Percussion, sowie eine Reise durch Zeit und Raum, visuell und audioreaktiv.

Der Jazzmusiker Marcel Siegel und die zeitgenössische Komponistin und Pianistin Misha Cvijovic komponieren für das Quartett. Es gibt auch freie Improvisation/ Echtzeitmusik von den Musikern.

Marcel Siegel installiert im Hintergrund der Bühne ein audioreaktives Projekt abstrakter Formen, das auf die Musik auf der Bühne reagiert. Auf Lautstärke, Länge und Rhythmus der Musik reagierend, zeigen abstrakte Formen unterschiedliche Bewegungen und Farben.

Ein Teil der Musik thematisiert Shanghai Retro 1920er Jazz mit Improvisation. Shanghai in der 1920er war fast eine Kolonie von unterschiedlicher ausländischer Macht und die Jazz-Musik in dieser Zeit wurde nur von westlichen Instrumente gespielt, mit lieblichen Melodien aber melancholischen Lyrik, sogar sehr traurigen Subtext. Die Neubearbeitung der 20er Shanghai Retro-Jazz Musik mit chinesischer Zither ist eine Art „Dekolonisierung“.

Im Anschluss des ca. 1 stündigen Konzertes, gibt es, wie gewohnt, die Jamsession, bei der alle interessierten Musiker eingeladen sind, mitzumachen. Musiker können sich für die Session anmelden und kommen auf die Gästeliste! E-Mail an kulturhaus@awo-potsdam.de

Beschränkte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung notwendig unter +49 331 7049264

**Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (erm.)**

---

**Sonntag, 20.11.22 um 11 Uhr und 16 Uhr**

**Pinocchio**

**Puppen-Menschentheater mit Doreen und Thomas Arnold**

Pinocchio ist neugierig, frech und..na klar mutig! Mama Carla will ihn in die Schule schicken, aber dort kommt er nie an...

Darüber trifft er auf Carabas Barabas und manch anderen Strolch, er lernt aber auch viele neue Freunde kennen und nein, alles wird hier nicht verraten.

Na seht selbst, was es mit dem Geheimnis um das goldene Schlüsselchen auf sich hat!

frei nach Tolstoi, Dauer 45min

Pinocchio, Italienische Holzpuppe, als Puppen- und Menschentheater

Das Theaterstück eignet sich für Kinder ab 3 Jahre.

**Eintritt: 6 Euro / 5 Euro (erm.)**

---

**Kita-Vorstellung, Montag, 21.11. 2022 um 10 Uhr, Saal, Eintritt: 4,50 Euro**

---

Beschränkte Teilnehmerzahl, Voranmeldung notwendig unter +49 331 70 49 264

---

**Samstag, 26.11.22, 20 Uhr, Saal**  
**Benny Hiller - Vier Oktaven zwischen Himmel & Hölle**  
**Lachen - Staunen – Gänsehäuten**  
**Solo-Show mit Benny Hiller**

Er singt über 4 Oktaven, er spielt Klavier und viele andere Instrumente, er schreibt Songs, Filmmusiken, Werbemusiken und er schreibt seine eigene Musikgeschichte.

2015 bekam er die silberne Weltmedaille bei den New York Filmfestivals. Sein erster Comedy-Gedichtband "Der kleine Grins" erschien 2017 und wurde innerhalb kürzester Zeit zum

Bestseller. Auf der Bühne bewegt er sich zwischen Poesie und Comedy, vereint Gegensätze und bringt sein Publikum zum Lachen, Staunen und Gänsehäuten.

weitere Informationen unter [www.bennyhiller.de](http://www.bennyhiller.de)

Beschränkte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung notwendig unter +49 331 7049264

**Eintritt: 12 Euro / 10 Euro (erm.)**

---

**Sonntag, 27.11.22 um 11 und 16 Uhr im Saal**

**Der kleine Drache Naseweis: Schneeweiß und Eisekalt – Toll und Kirschen**

Eine bezaubernde Wintergeschichte über alleine sein, zusammen sein und dem natürlichen Lauf der Dinge. Der kleine Drache und Trudi das Igelmädchen, sind beste Freunde, aber es ist Winter und Trudi braucht ihren Winterschlaf. Naseweis ist sehr traurig und fühlt sich alleine, aber nicht lange, da kommt die kleine Wolke Schneeschön angeflattert und hinter ihr her, ist die große Wolke. Puh, die ist so sauer, dass sie regnet und donnert. Mit viel Mut, Zärtlichkeit, Herzenswärme schaffen es die Beiden, die große Wolke zu verzaubern.

Eine Schneegeschichte zum Thema Winter, Weihnachten, Freundschaft umgesetzt mit Puppenspiel und Mitspielaktionen.

ab 3 Jahren

Mehr Information: [Toll und Kirschen](#)

**begrenzte Anzahl an Plätzen, Voranmeldung notwendig unter 0331-7049264**

**Eintritt: 5,50 Euro**

---

**Kurse Oktober - November 2022**

**Montag bis Sonntag**

**Montag:**

Aktiv über 50, 9 - 10 Uhr und 10:15 - 11:15 Uhr, Kursraum I + II

Klavierunterricht, 15:30 – 17:30 Uhr, Musikzimmer



Internationale Folktänze für Jugendliche, 18 -18:45 Uhr, Saal

Bauchtanzkurs für Fortgeschrittene (Frauen) – 18:15 – 19:30 Uhr, Kursraum II

Shabach! Chor, 19:30-22:30 Uhr, Kursraum II

Internationale Folktänze für Erwachsene, 20 - 21:30 Uhr, Saal

### **Dienstag:**

Computerschule, 9 - 14:30 Uhr, Herrenzimmer

Ballett für Kinder ab 5 Jahre, 15:15-16:00 Uhr und 16:15-17:00 Uhr, Saal

Italienische Sprach- und Kulturkurse für Vorschulkinder und Schulkinder, 16:15 – 17:45 Uhr, Herrenzimmer

MusikSterne – musikalische Früherziehung, 17 – 18 Uhr, Saal

Hatha Yoga, 17:30-19:00 Uhr, Kursraum II

Tango Argentino, 18 - 22 Uhr, Saal

### **Mittwoch:**

Aktiv über 50, 9:30 - 10:30 Uhr und 10:45 – 11:45 Uhr, Kursraum I + II

Fit im Job „Super Bewerbungstraining“, 13 – 14:30 Uhr, Herrenzimmer  
Nähstube für Kinder, 14-17 Uhr, Nähstube

„SELF-CARE“ Umgang mit Belastungen in Krisen, 15 – 16:30 Uhr, Herrenzimmer

Violenen-Unterricht, 15 – 17 Uhr, Musikzimmer

**Neu !** Kräuter und Kosmetik, 17:15 – 19:15, Herrenzimmer / Beratungsraum

**Neu !** GUMBO! – Chor für Geflüchtete, 17:15 – 19:15, Kursraum II

Tango Argentino, 19:30 – 21:30 Uhr, Saal

### **Donnerstag:**

Aktiv über 50, 9 – 10 Uhr, Kursraum I + II

Computerschule, 9-14:30 Uhr, Herrenzimmer

Schlagzeugunterricht, 14-20 Uhr, Musikzimmer

**Neu !** Englisch lernen - Generation 50 Plus, 16-18 Uhr, Herrenzimmer

MusikSterne – musikalische Früherziehung, 17:15 – 18:00 Uhr, Kursraum II

Bauchtanz für Anfänger – 14täglich, 18 Uhr -19:15 Uhr, Saal

Rueda, 19:30 – 21:30, Kursraum II

### **Freitag:**

Wirbelsäulengymnastik, 9:30-10:30 Uhr, Kursraum II

Ballett für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene), 10:45-11:45, Kursraum II

Musikkurs von MitmachMusik e.V., 17:15 – 18:30 Uhr, Beratungsraum / Kursraum II

Babelsberger Tanzkurse – Tanzstudio Potsdam, Saal  
Grundkurs Gesellschaftstanz / Paare, 19.00-20.15 Uhr  
Discofox Anfängerkurs, 20.30-22.00 Uhr

### **Samstag:**

Russische Samstagsschule, 9:00 - 13:00 Uhr, Kursraum II

Stand: 13.9.22

Bearbeiter: André Looft